UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Studienführer

M.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte

Foto: Norbert Bach

Universität Mannheim
Stand: Juli 2026

Inhalt

1. Allgemeines zum Studiengang 3

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten 4

Studiengangsmanagement 4

Fachstudienberatung 4

Studienorganisation und Studienbüro 4

Veranstaltungsangebot und -anmeldung 4

Auslandsaufenthalte 4

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten 4

Studieren in besonderen Lebenslagen 4

3. Modulübersicht Kernfach Geschichte 5

4. Modulbeschreibungen 6

4.1 Kernfach 6

4.2 Sachfach Betriebswirtschaftslehre 7

4.3 Sachfach Volkswirtschaftslehre 9

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten 11

6. Exemplarischer Studienplan 14

Dieser Studienführer ist ein Hilfsmittel zum besseren Verständnis der für Sie rechtlich verbindlichen Prüfungsordnung und bietet einen zusammenfassenden Überblick zum Studiengang „M.A. Kultur und Wirtschaft: Geschichte“ der Universität Mannheim. Beachten Sie deshalb bitte unbedingt Ihre rechtlich verbindliche Prüfungsordnung. Die vollständige Prüfungsordnung finden Sie auf den Seiten des Studienbüros.

1. Allgemeines zum Studiengang

Der Master of Arts-Studiengang „Kultur und Wirtschaft: Geschichte“ ist ein konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang. Er eröffnet auch die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in einem Promotionsstudiengang.

Studierende des konsekutiven Master **„Kultur und Wirtschaft: Geschichte“** können eine fundierte **geschichtswissenschaftliche Ausbildung**, die in engem Kontakt zu den aktuellen Forschungen am Historischen Institut steht, mit dem Studium der Betriebswirtschaftslehre oder der Volkswirtschaftslehre verknüpfen. Damit sind sie auf eine Promotion ebenso gut vorbereitet wie auf eine berufliche Tätigkeit. Sie haben darüber hinaus während des Master-Studiengangs auch die Gelegenheit, im Rahmen von **Kooperationsprojekten mit Museen, Gedenkstätten, Archiven, Verlagen und Medienanstalten** praktische Erfahrungen im Bereich der Geschichtsvermittlung zu sammeln. Das macht Sie für künftige Arbeitgeber besonders interessant.

Der Master „Kultur und Wirtschaft: Geschichte“ kann innerhalb von vier Semestern erworben werden. Der Studiengang umfasst ca. 120 ECTS.

Informationen zum Studiengang und weitere Programme

Informationen zum Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft“ finden Sie unter:

https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/

2. Anlaufstellen und Zuständigkeiten

Studiengangsmanagement

Allgemeine organisatorische Fragen zum Studiengang „Kultur und Wirtschaft“ sowie Fragen zu den wirtschaftswissenschaftlichen Anteilen beantwortet die Studiengangsmanagerin für Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät, Aline Schmidt:

master.phil@uni-mannheim.de

Fachstudienberatung

Ansprechpersonen für die Fachstudienberatung im Kernfach Geschichte ist Prof. Dr. Angela Borgstedt. In der Beratung können insbesondere Fragen zur fachlichen Gestaltung des Studiums, zur Wahl von Modulen und Schwerpunkten sowie zum Studienverlauf im Fach geklärt werden:

fachstudienberatung.geschichte@uni-mannheim.de

Studienorganisation und Studienbüro

Das Studienbüro II unterstützt bei administrativen Anliegen rund um das Studium, insbesondere bei Fragen zur Einschreibung, Prüfungsanmeldung und zu Studienformalitäten. Ihre Ansprechperson ist Pascal Vogel:

studienbuero-geschichte@uni-mannheim.de

Veranstaltungsangebot und -anmeldung

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot finden Sie unter „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal der Universität Mannheim. Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt:

https://portal2.uni-mannheim.de/

Auslandsaufenthalte

Das Auslandsteam der Philosophischen Fakultät informiert zu Auslandsaufenthalten, Austauschprogrammen und Partneruniversitäten:

https://www.phil.uni-mannheim.de/internationales

Anerkennungen und Prüfungsangelegenheiten

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

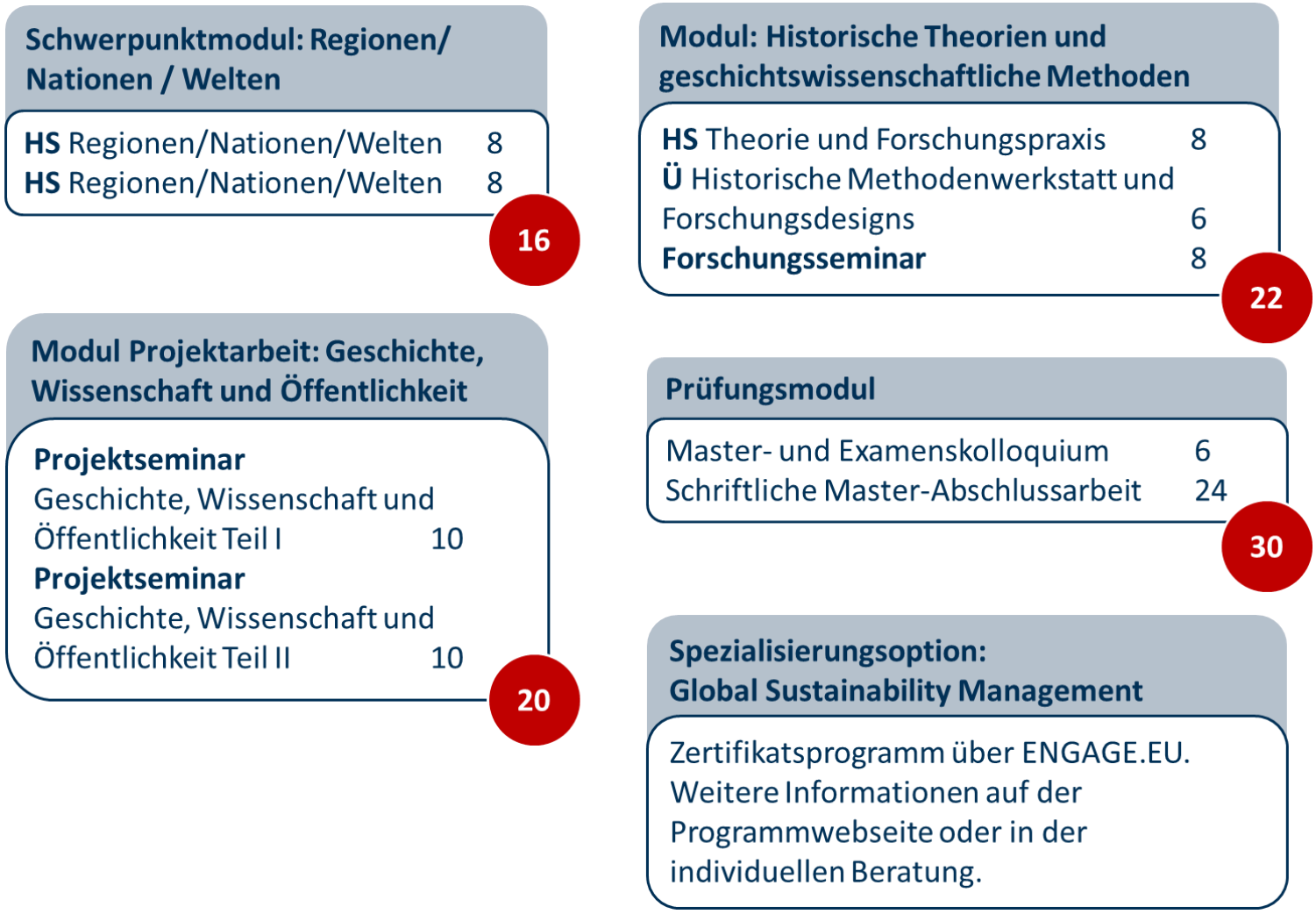
http://www.uni-mannheim.de/zpa

Studieren in besonderen Lebenslagen

Für Fragen zum Studium mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Pflegeverantwortung oder mit Kindern berät die Koordinationsstelle Studieninformationen. Ihre Ansprechperson ist Caterina Katzer:

besondere.lebenslagen@uni-mannheim.de

3. Modulübersicht Kernfach Geschichte



4. Modulbeschreibungen

4.1 Kernfach

Im Folgenden werden die in den Modulübersichten dargestellten Module näher beschrieben**.** Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Abschlusszeugnis. Im Bereich Geschichte müssen folgende Module abgeleistet werden:

a. Schwerpunktmodul Regionen / Nationen / Welten

Das Schwerpunktmodul „Regionen / Nationen / Welten“ stellt den inhaltlichen Kontakt zu den Forschungen des Historischen Instituts und des Promotionskollegs der Philosophischen Fakultät her. Außerdem ermöglicht es, bezogen auf ein späteres Berufsziel, nach eigenen Interessen Schwerpunkte zu bilden, indem aus den Veranstaltungen der Alten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neuzeit, Zeitgeschichte und Wirtschaftsgeschichte gewählt werden kann. Für den Besuch mancher Veranstaltungen sind Latein- oder Statistikkenntnisse nötig.

b. Modul Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden

Das Modul „Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden“ dient der intensiven und anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien und Forschungsansätzen. Im Hauptseminar werden aktuelle Theorien und Methoden sowie ihre Umsetzung am Beispiel aktueller Forschungen erarbeitet und diskutiert. Das Forschungsseminar vertieft das theoretische und forschungspraktische Wissen durch die Diskussion aktueller und laufender Forschungsarbeiten. Die Übung *Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesigns* ermöglicht es selbst in die Forschungspraxis einzusteigen. Suche, Erhebung, Auswertung, Analyse und Interpretation von Quellen wird hier systematisch und konkret vertieft, indem die Anwendung von theoretischen Konzepten auf einen Quellenkorpus, seine Analyse unter einem theoretischen Aspekt sowie die Problematisierung verschiedener Analysemethoden in den Mittelpunkt gerückt wird. Die Studierenden erwerben die Kompetenz quellenbasiert wissenschaftliche Studien zu erarbeiten und werden systematisch in die wissenschaftliche Vortragspraxis eingeführt.

c. Modul Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit

Das Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“ findet in Kooperation mit einem Partner statt, der Geschichte bzw. geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit vermittelt. Sie erlernen so, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in die Öffentlichkeit, insbesondere in Medien, Museen, Gedenkstätten, Bibliotheken, Archiven, Verlagen und Literatur, aber auch wissenschaftlichen Stiftungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu kommunizieren. Dadurch werden Sie in die Lage versetzt Projekte für ihre Umsetzung in den Bereichen Medien, Ausstellung, Buch oder Historisches Event unter Berücksichtigung des jeweiligen medialen und inhaltlichen Kontexts zu managen.

d. Prüfungsmodul

Das Prüfungsmodul bildet den Abschluss im Master „Kultur und Wirtschaft: Geschichte“ und besteht aus dem Masterkolloquium und einer im Zeitraum von vier Monaten abzufassenden Masterarbeit. Um diese Arbeit, die im vierten Semester geschrieben werden soll, optimal vorzubereiten, findet ein Masterkolloquium statt. Im Rahmen dieses Kolloquiums, zu dem die an ihrer Masterarbeit

Schreibenden und die Professor*innen des Historischen Instituts zusammenkommen, werden die Bedingungen einer wissenschaftlichen Tagung simuliert. Hier wird das Konzept jeder Masterarbeit vorgestellt und diskutiert. So sammeln Sie Erfahrungen für künftige wissenschaftliche Vorträge und erhalten zusätzlich zur Beratung durch Ihre Prüfer*innen zahlreiche Anregungen zur Konkretisierung Ihrer Arbeit. Auf Antrag kann die Abschlussarbeit auch im Bereich Betriebswirtschaftslehre geschrieben werden.

Es ist empfehlenswert, den Arbeitsprozess und das Thema frühzeitig mit Ihrer Betreuungsperson abzustimmen. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich zudem jederzeit an die Fachstudienberatung wenden. Maßgeblich bleiben in allen Fällen die Bestimmungen der Prüfungsordnung.

Die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt per Formular, das Sie im Studienbüro per E -Mail anfordern müssen.

e. Spezialisierungsoption Global Sustainability Management

Ab dem FSS 2026 können sich Studierende mit dem Kernfach Geschichte und Sachfach BWL über die Hochschulallianz ENGAGE.EU für das Zertifikatsprogramm Global Sustainability Management bewerben. Das Programm umfasst ein integriertes Auslandssemester, in dem Sie Kurse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement sowie weitere Veranstaltungen aus Ihrem Kernfach mit Nachhaltigkeitsfokus absolvieren. Das Zertifikat lässt sich in Ihren Studienverlauf integrieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Programmwebseite oder erhalten Sie in der individuellen Beratung durch Ihre Studiengangsmanagerin.

https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/makuwi-gsm/

4.2 Sachfach Betriebswirtschaftslehre

Im Sachfach BWL werden Veranstaltungen aus dem Studiengang Mannheim Master in Management der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Sie können Veranstaltungen aus allen Areas belegen, sofern diese für Studierende des MAKUWI geöffnet sind. Der Modulkatalog des semesterweise wechselnden Kursangebotes des Mannheim Master in Management sollte daher vor jedem Semester konsultiert werden! Alle geöffneten Veranstaltungen können Sie dem Modulkatalog des MMM auf der Seite der Fakultät für BWL entnehmen. Bitte nutzen Sie den Filter ‚Verwendbarkeit':

https://www.bwl.uni-mannheim.de/modulkatalog-mmm/

Die für das aktuelle Semester gültigen Veranstaltungen finden Sie außerdem immer unter der Funktion ‚Mein Studienplaner' im Studierendenportal.

Für Studierende, die ab dem HWS 2026 das Studium im M.A. Kultur und Wirtschaft aufnehmen oder das Sachfach BWL neu beginnen, gilt:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums mindestens 36 ECTS-Punkte und maximal 40 ECTS-Punkte aus der BWL belegen. Sobald Sie 36 ECTS-Punkte erreicht haben, können keine weiteren BWL-Veranstaltungen belegt oder zur Prüfung angemeldet werden. Bei der Belegung gilt:

- Es müssen Veranstaltungen aus mindestens drei unterschiedlichen Areas belegt werden.

- In einer Area dürfen maximal 18 ECTS-Punkte, in jeder weiteren Area maximal 16 ECTS-Punkte erbracht werden.
- Die Festlegung der Area, in der bis zu 18 ECTS-Punkte absolviert werden können, erfolgt über eine entsprechende Festlegung der Schwerpunktarea im Studierendenportal.

Für Studierende, die bereits vor dem HWS 2026 das Sachfach BWL begonnen (= eine Veranstaltung der BWL belegt!) haben, gilt:

Sie müssen im Laufe Ihres Studiums mindestens 36 ECTS-Punkte und maximal 40 ECTS-Punkte aus der BWL belegen. Sobald Sie 36 ECTS-Punkte erreicht haben, können keine weiteren BWL-Veranstaltungen belegt oder zur Prüfung angemeldet werden. Sollten Sie in einem Semester doch mehr Veranstaltungen belegt haben, so ist der Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung auschlaggebend. Insgesamt sollen nicht mehr als 9 Veranstaltungen belegt werden.

Wenn die Summe der ECTS die 36 ECTS-Punkte-Marke übersteigt, können keine weiteren Veranstaltungen belegt und für die Note eingerechnet werden.

Masterarbeit im Bereich Betriebswirtschaftslehre

Generell ist es möglich, die Masterarbeit an allen Lehrstühlen aller Areas zu schreiben, die Veranstaltungen für Studierende des MAKUWI öffnen.

Für das Anfertigen der Masterarbeit in der BWL müssen die Voraussetzungen der einzelnen Lehrstühle erfüllt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig und planen Sie den Ablauf entsprechend.

Vorgehen zur Anfertigung der Masterarbeit in der BWL:

1. *Zeitplan und Beratungsgespräch*

   Die Masterarbeit im Sachfach BWL wird in der Regel im 4. Fachsemester verfasst. Im Semester davor ist das zugehörige 7000er (ehemals 700er) Forschungsseminar zu absolvieren. Daher sollten Sie sich spätestens bis zum Ende des 2. Fachsemesters für einen Lehrstuhl entscheiden und frühzeitig einen Beratungstermin beim Studiengangsmanagement Master der Philosophischen Fakultät vereinbaren.

   Vor der Beantragung des Prüfungsmoduls BWL ist dieser Beratungstermin verpflichtend. Das für die Antragstellung beim Zentralen Prüfungsausschuss erforderliche Formular (siehe Punkt 4) wird ausschließlich durch das Studiengangsmanagement ausgegeben.

2. *Voraussetzungen des Lehrstuhls*

   Die vom Lehrstuhl für das Anfertigen der Masterarbeit vorausgesetzten Veranstaltungen sollten zum Zeitpunkt der Anfrage an den Lehrstuhl bereits absolviert sein bzw. im laufenden Semester absolviert werden. Informieren Sie sich frühzeitig im Modulkatalog des MMM.

3. *Das Forschungsseminar*

   Die Platzvergabe für Forschungsseminare erfolgt in einem Anmeldeverfahren unter Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen.

Der Anmeldezeitraum wird auf der Webseite des MMM im Menüpunkt „Seminar“ bekannt gegeben: https://www.bwl.uni-mannheim.de/studium/master/mmm/informationen-fuer-studierende/

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf die Zulassung zum Forschungsseminar oder auf die Betreuung einer Masterarbeit. Für die Teilnahme am 7000er Forschungsseminar sind die Bewerbungsmodalitäten des jeweiligen Lehrstuhls zu beachten.

4. *Antrag auf Export beim ZPA*

   Sobald ein Lehrstuhl seine Zusage zur Teilnahme am Forschungsseminar und zur Betreuung der Masterarbeit gegeben hat, müssen Sie zur endgültigen Genehmigung den Antrag an den Zentralen Prüfungsausschuss (Anschrift siehe unten) stellen. Das Antragsformular muss vor dem Einreichen beim ZPA vom entsprechenden Lehrstuhl zur endgültigen Zusage gegengezeichnet werden.

   Nach der Antragstellung erstellt der Zentrale Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bescheid, in dem noch einmal auf die Voraussetzungen für das Anfertigen der Masterarbeit in der Betriebswirtschaftslehre hingewiesen wird.

5. *Export des Abschlussmoduls*

   Es tritt das in §30 GPMA Kultur und Wirtschaft genannte Abschlussmodul (30 ECTS) in Kraft, in dem das Forschungsseminar mit 6 ECTS und die Masterarbeit mit 24 ECTS kreditiert werden.

6. *Vorbehalt*

   Die Lehrstühle behalten sich vor, z.B. im Falle schlechter Leistungen im Forschungsseminar die Betreuung der Masterarbeit abzulehnen.

Kontaktdaten Zentraler Prüfungsausschuss (ZPA)

Geschäftsstelle des Zentralen Prüfungsausschusses
Universität Mannheim
L9, 7, 3. OG
68131 Mannheim
http://www.uni-mannheim.de/zpa

4.3 Sachfach Volkswirtschaftslehre

Im Sachfach VWL werden Veranstaltungen aus den Studiengängen M.Sc. VWL und B.Sc. VWL angeboten. Insgesamt sind im Sachfach VWL mindestens 36 ECTS und höchstens 42 ECTS zu absolvieren.

Abhängig von den bereits im Bachelorstudium erworbenen Vorkenntnissen können zwei verschiedene Varianten des Sachfachs VWL studiert werden: Das Einfache Sachfach VWL oder das Vertiefte Sachfach VWL.

In der Regel wird das Sachfach VWL in der Variante Einfaches Sachfach VWL studiert. Um zur Variante Vertieftes Sachfach VWL zugelassen werden zu können, muss beim Zentralen Prüfungsausschuss ein entsprechender Antrag gestellt werden – zudem müssen die in der Prüfungsordnung näher bestimmten Zulassungskriterien in Bezug auf bereits vorhandene, erweitere Vorkenntnisse im Fach VWL erfüllt sein. Über die Zulassung entscheidet der Zentrale Prüfungsausschuss nach einer Beratung

des Studierenden durch die Abteilung VWL. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Beginn der Prüfungsanmeldung zum Ersttermin im 1. Semester zu stellen.

Ein Zurückwechseln vom Vertieften Sachfach VWL zum Einfachen Sachfach VWL ist ebenfalls schriftlich beim Zentralen Prüfungsausschuss zu beantragen.

Ein Wechsel vom einmal begonnen Einfachen zum Vertieften Sachfach ist dagegen nicht möglich.

Einfaches Sachfach VWL

Es sind folgende Lehrveranstaltungen zu belegen (Fußnoten auf der folgenden Seite):

Modul Einfaches Sachfach Volkswirtschaftslehre				**36-42**
Prüfungsmodul bzw. -fach	**Form und Art der Prüfung**	**Dauer**	**Abschluss**	**ECTS**
Wahlpflichtbereich: zu belegen sind 3 der folgenden Lehrveranstaltungen				**22-24**
VL Mikroökonomik B	Klausur	120 Min.	LN/TP	8
VL Makroökonomik B	Klausur	120 Min.	LN/TP	8
VL Wirtschaftspolitik	Klausur	135 Min.	LN/TP	8
VL Finanzwissenschaft	Klausur	135 Min.	LN/TP	8
VL Statistik II	Klausur	180 Min.	LN/TP	8
VL Grundlagen der Ökonometrie[1]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
Wahlbereich: **zu belegen sind mind. zwei weitere Lehrveranstaltungen (insg. min. 14 ECTS)**				**14-18**
Eine oder zwei der nicht im Wahlpflichtbereich belegten Lehrveranstaltungen	Klausur	90-180 Min.	LN/TP	6-8
VL Wirtschaftsgeschichte[2]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics I[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics II[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Applied Econometrics[3,4]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL[5]			LN/TP	

Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre

Es kann aus folgenden Veranstaltungen gewählt werden:

Modul Vertieftes Sachfach Volkswirtschaftslehre	**36-42**

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
VL + Ü Internationale Ökonomik	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics I[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
VL + Ü Business Economics II[3]	Klausur	90 Min.	LN/TP	6
Advanced Microeconomics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Advanced Macroeconomics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Advanced Econometrics[3, 6]	Klausur	120 Min.	LN/TP	10
Lehrveranstaltungen aus den Wahlbereichen des Bachelor- oder Masterstudiengangs VWL[5]			LN/TP	

[1] Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Ökonometrie kann nur nach erfolgreicher Absolvierung der Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Statistik II belegt werden.

[2] Die Lehrveranstaltung Wirtschaftsgeschichte kann nicht von Studierenden mit dem Kernfach Geschichte belegt werden.

[3] Diese Lehrveranstaltungen werden ausschließlich in englischer Sprache angeboten.

[4] Die Lehrveranstaltung Applied Econometrics kann nur belegt werden, wenn die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Statistik II erfolgreich und im Wahlpflichtbereich die Studien- oder Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung Grundlagen der Ökonometrie nicht erfolgreich absolviert wurde.

[5] Die Teilnahme an diesen überwiegend in englischer Sprache angebotenen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Der Umfang der zu erwerbenden ECTS-Punkte für die jeweiligen Lehrveranstaltungen richtet sich nach den Prüfungsordnungen der Universität Mannheim für die Studiengänge B.Sc. Volkswirtschaftslehre und M.Sc. Volkswirtschaftslehre in den jeweils geltenden Fassungen.

[6] Die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen sowie an den entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen ist nur nach vorheriger Beratung des Studierenden durch die Abteilung VWL möglich. Für diese Lehrveranstaltungen wird die Teilnahme am vorbereitenden Mathematikkurs der Abteilung VWL dringend empfohlen.

Hinweise zu Belegungsmodalitäten im Sachfach VWL

Veranstaltungen im Wahlpflichtbereich	
• Vorlesungen aus dem Grundlagenbereich B.Sc. VWL	Anmeldung über das Portal während des regulären Anmeldezeitraums des Fachbereichs VWL.
Veranstaltungen im Wahlbereich	
• Vorlesungen aus dem Grundlagenbereich B.Sc. VWL	Anmeldung über das Portal während des regulären Anmeldezeitraums des Fachbereichs VWL.
• Vorlesungen aus dem Spezialisierungsbereich B.Sc. VWL	Anmeldung vor Semesterbeginn per E-Mail beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL.

• Seminare aus dem Spezialisierungsbereich B.Sc. VWL	**Die Anmeldung erfolgt frühzeitig!** Bitte informieren Sie sich bereits am Ende der Vorlesungszeit über die Angebote und Anmeldemodalitäten im Vorlesungsverzeichnis des Fachbereichs VWL: https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/
• Vorlesungen aus dem Spezialisierungsbereich M.Sc. VWL	Melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn per E-Mail beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL
• Seminare aus dem Spezialisierungsbereich M.Sc. VWL	Zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn finden online Infosessions zu den einzelnen Seminaren statt. Bitte beachten Sie grundsätzlich die erforderlichen Vorkenntnisse und Teilnahmevoraussetzungen. Melden Sie sich bei Interesse nach den Infosessions und vor Semesterbeginn beim Studiengangsmanagement M.Sc. VWL. Das semesteraktuelle Kursangebot und die Zeiten und Zoom-Links der Infosessions finden Sie auf den Seiten des Fachbereichs VWL: https://www.vwl.uni-mannheim.de/en/academics/msc-economics/course-catalog/

WICHTIG: Teilweise können Veranstaltungen des Sachfachs VWL nur nach Rücksprache mit der Abteilung VWL belegt werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, rechtzeitig die offene Sprechstunde bei der Fachstudienberatung der Abteilung VWL aufzusuchen:

Sebastian Herdtweck
Studiengangsmanagement M.Sc. VWL
L7, 3-5, 4. OG, Raum 4.05
Tel.: 0621/181-1763
E-Mail: econgrad@uni-mannheim.de
Die aktuellen Zeiten der offenen Sprechstunde finden Sie auf der Internetseite der Abteilung VWL.

5. Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Zuständig für die Anmeldung zur Prüfung und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter*innen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen Ihre Studienberater*innen in den Fachbereichen.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April, und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. Bitte beachten Sie, dass für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.

- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur einmal und nur im Kernfach möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung im Kernfach möglich. Bei der zweiten Wiederholung sind Sie verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.
- Für Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Sachfach gelten die Regelungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studiengangs, aus dem das Sachfach stammt. Dies betrifft insbesondere Prüfungsform, Prüfungsdauer, Prüfungsanmeldung sowie Rücktrittsregelungen.
- Bitte beachten Sie, dass die Prüfungsmodalitäten im Sachfach daher von den Regelungen im kulturwissenschaftlichen Kernfach abweichen können.

Prüfungsanmeldung und Prüfungsmodalitäten im Sachfach BWL

- Es gilt der vorgezogene Zeitraum zur Prüfungsanmeldung
- Die Prüfungsanmeldung ist in der Regel ausschließlich zum Ersttermin möglich
- Ein Rücktritt ist in der Regel nicht mehr möglich, sobald eine prüfungsrelevante Teilleistung erbracht wurde (z.B. ab der Ausgabe bzw. Annahme eines Referatsthemas).

Informieren Sie sich frühzeitig über die jeweils geltenden Regelungen Ihres Sachfachs auf den Seiten des zuständigen Studienbüros.

https://www.uni-mannheim.de/pruefungen/studierende/bwl/

6. Exemplarischer Studienplan

Exemplarischer Studienplan mit Sachfach BWL/VWL

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS-Punkte	Gesamtanzahl ECTS-Punkte
1. HWS	HS Regionen / Nationen / Welten	Regionen / Nationen / Welten	8	**28/32**
	HS Theorie und Forschungspraxis	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	8	
	VL BWL/VWL*	Sachfach BWL / VWL	6/8	
	VL BWL/VWL*	Sachfach BWL / VWL	6/8	
2. FSS	HS Regionen / Nationen / Welten	Regionen / Nationen / Welten	8	**36**
	Projektseminar Teil I	Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit	10	
	Ü Historische Methodenwerkstatt	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	6	
	VL BWL/VWL*	Sachfach BWL / VWL	6	
	VL BWL	Sachfach BWL	6	
3. HWS	Projektseminar Teil II	Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit	10	**30/32**
	Forschungsseminar	Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden	8	
	VL BWL/VWL*	Sachfach BWL / VWL	6/8	
	VL BWL/VWL*	Sachfach BWL / VWL	6	
4. FSS	Masterkolloquium	Prüfungsmodul	6	**30**
	Masterarbeit	Prüfungsmodul	24	
				124/128

Das Sachfach VWL erfordert eine individuellere Planung. Bitte kommen Sie, falls Sie dabei Unterstützung benötigen, in die Sprechstunde des Studiengangsmanagements.